

FESTLEGUNGSNIEDERSCHRIFT
des Finanzausschusses am 19.11.2012 im Gemeindesaal Eichhornstr. 4 – 5

Beginn ö. T.: 19:00 Uhr

Ende ö. T.: 20:55 Uhr

Anwesenheit: siehe Liste!

Die Sitzung leitet Herr Stenglein.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

Die Tagesordnung wird um den Punkt: „Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlung Kreisumlage und Schulkostenumlage“ erweitert.

TOP 1 – Durchschnittsmietwert 2013

Wie bereits im vergangenen Jahr soll es bei den Durchschnittsmietwerten zur Erhebung der Zweitwohnsteuer in Bestensee und Pätz keinen Unterschied mehr geben. Frau Koeppen informiert, dass – trotz der erheblichen Erhöhung für den OT Pätz – es in diesem Jahr keine Klageverfahren gab.

FL: Die Beschlussvorlage geht in den Hauptausschuss und in die GV.

TOP 2 – Haushalt 2013

Frau Koeppen informiert, dass mit dem Haushalt 2013 doch beträchtliche Änderungen eingetreten sind, z. B. da die Problematik „Durstlöcher“ oder der Tarifabschluss mit höheren Personalkosten dazugekommen sind, ebenso die Stellenerweiterung im Ordnungsamt und in der Kämmerei.

Frau Koeppen informiert über den Einbruch bei der Gewerbesteuer.

Des Weiteren musste festgestellt werden, dass die finanziellen Mittel bzgl. der Ausbaumaßnahmen im Straßenbau nicht ausreichend sind. Daher wird im HH 2013 eine höhere Kreditsumme als geplant angesetzt. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet einen Kredit mit einem Zinssatz von 1% an. Dieses Angebot sollte angenommen werden, im nächsten Hauptausschuss wird es dazu eine Beschlussvorlage geben.

In diesem Zusammenhang äußert Frau Koeppen ihre Bedenken, ob das Straßenausbaukonzept so wie beschlossen durchgehalten werden kann, da es ab 2017 zu einem Finanzierungsloch kommen kann und die Gemeinde kein Geld mehr hat. Die Gemeindevertretung kann auch mal ihre eigenen Entscheidungen ändern.

Zum Teilergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Seite	Produkt	Inhalt	Erläuterung
1	9	11150 Baubetriebshof	52320000 - Leasing	Betr. den Fuhrpark Bauhof (Bus Kinderdorf)
2	12	11160 Liegenchafts- management	5799000 – übrige weitere sonst. Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Problematik „Durstlöcher“ – Rückstellung für Rückzahlung der Mittel
3	12	11160 Liegenchafts- management	54942500 – Inanspruchnahme Rückstellung	Auflösung der Rückstellung in 2012, das HH-Recht verlangt, dass Aufwendungen in dem Jahr

			Altanschießerbeiträge	dargestellt werden, in dem sie bekannt werden, gilt auch für Rückstellungen
4	16	12210 Ordnungsaufgaben	52220000 – Unterhaltungen von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegen- ständen	Betrifft die Stellenerweiterung im Ordnungsamt sowie die Lohnerhöhungen
5	28	28100 Heimat – und sonst. Kulturpflege	52710060 – ortschronistische Aufwendungen	Ansatz von 1.000 € ist nicht zu wenig gemessen an den Ausgaben in 2012
6	28	28100 Heimat – und sonst. Kulturpflege	53180002 – Zuschüsse für Vereine	Warum sind die Zuschüsse für den HKV so hoch? – Weil wir mit dem HKV einen Dienstleistungsvertrag geschlossen haben, für diese Summe kann kein Mitarbeiter angestellt werden.
7	32	36120 Tagespflege und andere Angebote der Kinderbetreuung /		In diesem Jahr sind schon über 300 Kinder für das nächste Jahr angemeldet, für das nächste Jahr liegen weitere Anmeldungen vor.
	35	36500 Tageseinrichtungen für Kinder	52719100 - Verpflegungskosten	Daher wurden die Verpflegungskosten höher angesetzt
8	38	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit	41480000 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende zwecke von Gemeinden /Zuschuss Personalkosten Jugendsozialarbeiter	Warum sind die Zuweisungen für den Sozialarbeiter deutlich gesunken? – Im vergangenen Jahr waren 1 Mitarbeiter mit 40h/Woche in der Entgeltgruppe 11 eingruppiert und 1 Mitarbeiter mit 20 h/Woche in der Entgeltgruppe S6. Der höher eingruppierte Mitarbeiter beendete das Arbeitsverhältnis zum 31.03.2012 mit uns. Die jetzigen Stelleninhaber sind gleichberechtigt mit 30 h/Woche beschäftigt. Durch die Neueinstellungen ergeben sich geringere Stufen in der jeweiligen Entgeltgruppe. Daraus reduzieren sich die Personalkosten und damit der Förderbetrag durch den Landkreis.
9	44	51100 Ortsentwicklung	54316000 – städtebauliche Planungen	Hinweis: wurde für 2013 einem neuen Konto (52110100) zugeordnet
10	55	54500 Straßenreinigung und Winterdienst		Sind die allgem. Erhöhungen auf die neue Satzung zurückzuführen? - Verweis auf die Beschlussvorlage im TOP „Sonstiges“

11	61/62	55300 Friedhöfe		Trotz Kalkulation gibt es eine Kostenunterdeckung? – Die Kalkulation ist rückwirkend, wenn festgestellt wird, dass noch Investitionen zu tätigen sind, kann das erst in der Kalkulation der Folgejahre berücksichtigt werden
12	64	57300 Allg. Einrichtungen – Mehrzweckhalle, Vereinshaus	43210000 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Im Verhältnis zu 2012 sind die Einnahmen gesunken, warum? – Die GV hat beschlossen, dass in dieser Saison keine Nutzungsentgelte von den Netzhoppers erhoben werden, der Beschluss der letzten Sitzung ist hier eingearbeitet. Des weiteren: - keine Vermietung des Vereinshauses an die Tagesmutti mehr, jetzt durch die Sektion Tischtennis (Kinder und Jugendliche) mitgenutzt
13	65	57300 Allg. Einrichtungen – Mehrzweckhalle, Vereinshaus	52410010 – Bewirtschaftung Landkostarena Müllabfuhr	Ist noch nicht umkontiert, es ist nur noch die „reine Müllabfuhr“ enthalten, sollte noch einmal umgebucht werden, damit dies deutlicher wird.

Hinweis Frau Koeppen zum Thema Abschreibungen: diese Position ist im Plan in der Spalte „Rechnungsergebnis 2011“ noch nicht enthalten, da es noch keinen „AFA-Lauf“ gab.

Zum Finanzhaushalt

Frau Koeppen informiert, dass der Abschluss des Jahres 2011 mehr Mittel gebracht hat als geplant, dies wirkt sich positiv auf die Folgejahre aus. 2011 konnte ein Ausgabereservest von über 300.000 € gebildet werden.

Lfd. Nr.	Seite	Produkt	Inhalt	Erläuterung
1	3	11160 Liegenschaftsmanagement		- betrifft den „Durstlöscher“, falls es zu einem Grundstückserwerb kommen sollte
2	6	21100 Grundschulen	78310000 – Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	Der Landkreis hatte in diesem Jahr die Auflage für einen Brandmelder erteilt, in 2013 werden die restlichen Punkte der Auflage erfüllt. Die Anschaffung eines Laubsaugers ist notwendig.
3	7	36500 Tageseinrichtungen für Kinder	78310000 – Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	Dies betrifft mehrheitlich altes Mobiliar aus den 80er Jahren, diese müssen ausgetauscht werden

4	8	51101 Baugebiet Wustrocken	68810000 – Einzahlungen aus Beiträgen und entgelten/Beiträge u. ähnliche Entgelte	Vereinbarung mit der BAG, dass ab 2012 die ersten größeren Summen fällig werden und 2013 die nächsten Summen zu erwarten sind. Die Zahlungen sind an konkrete Grundstücke gebunden, der Vertrag definiert, in welchen Jahren welche Summen zu fließen haben
5	14	61100 Steuern, allg. Abgaben, Zuweisungen, allg. Umlagen	6811000 – Investitionszuweisungen vom Land	Rückgang der investiven Schlüsselzuweisung wird in den nächsten Jahren erwartet → rückläufige Tendenz

Klärung Begriff „unterhalb“:

Einzelmaßnahmen ab 10.000 € werden gesondert dargestellt, es gibt keine Maßnahmen über 10.000 €, so dass die Maßnahmen zusammengefasst wurden.

Zum Investitionsplan

Lfd. Nr.	Seite	Produkt	Inhalt	Erläuterung
1	4	11160 Liegenschafts- management		Betrifft die „Problematik Durstlöcher“
2	9	12600 Brandschutz	7831000 – Auszahlung für den Erwerb von übrigen Sachanlagen	Betrifft den Einsatzleitwagen und den Mannschaftstransportwagen – beide Anschaffungen liegen im Rahmen des Planes, die Investition in das Rettungsboot wurde verschoben
3	37	54100 Gemeindestraßen	7852000 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Betrifft Parktaschen in der Hauptstraße, 2 Parktaschen vor Heidis Shop, die restlichen Parktaschen baut Herr Flieger
4	53	54100 Gemeindestraßen	7852000 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	Betrifft Gehweg Zeesener Straße – ein kleines Teilstück (Schulwegsicherung)ist noch fertig zu stellen, problematisch, da das Regenwasser nicht versickern kann, ein Ausbau wird verschoben und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben
5	56	55300 Friedhöfe	78310000 – Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen 783120000 – Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	Summe von 2.500,00 €, betrifft alles GWG (Urnen, Fahrradständer etc.)

Information zum Stellenplan

Die Stelle des Anlagebuchhalters in der Kämmerei wurde von 30 h/Woche auf 40 h/Woche erweitert, ebenso die Stelle des Außendienstmitarbeiters im Ordnungsamt von 0,5 auf 1,0.

TOP 3 – Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen Kreisumlage und Schulkostenumlage

Mit der Haushaltssatzung sind solche überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen. Aufgrund des Kreisumlagenbescheides 2012 wurden die Kreisumlage und die Schulkostenumlage festgesetzt.

Bei der Planung des Haushalts 2012 wurde von den Orientierungsdaten aus 2011 ausgegangen.

Es sind überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für die Kreisumlage und die Schulkostenumlage entstanden. Gedeckt wurden diese durch eine höhere allgemeine Schlüsselzuweisung. Es waren 2.400.000 € geplant, laut Bescheid, der - wie Frau Koeppen informiert - erst am 23.10.12 für das Jahr 2012 einging, erhält die Gemeinde Bestensee 2.482.575 €.

Somit sind Mehrerträge/Einzahlungen in Höhe von 82.575 € zu verzeichnen.

FL: Die Beschlussvorlage geht in den Hauptausschuss und in die GV.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 20:55 Uhr, gleich im Anschluss findet der nichtöffentliche Sitzungsteil statt.

A. Stenglein